



MIO STAKEHOLDER-MEETING

19. FEBRUAR 2021

PROJEKTLEITUNG MIO



- › BEGRÜßUNG UND AUSBLICK AUF 2021
- › AKTUELLER STAND DER MIOS
- › MIO UMSETZUNGSBEGLEITUNG FÜR HERSTELLER
- › ANPASSUNG DER VERFAHRENSORDNUNG
- › GASTVORTRAG: SNOMED CT®
- › FRAGEN



- › **BEGRÜßUNG UND AUSBLICK AUF 2021**
- › AKTUELLER STAND DER MIOS
- › MIO UMSETZUNGSBEGLEITUNG FÜR HERSTELLER
- › ANPASSUNG DER VERFAHRENSORDNUNG
- › GASTVORTRAG: SNOMED CT®
- › FRAGEN



Willkommen zum ersten Stakeholder-Meeting 2021!

- › Wir freuen uns, dass Sie hier sind und sehen einer weiterhin guten Zusammenarbeit entgegen.
- › Was erwartet Sie heute an Themen? → Agenda
- › Was haben wir in diesem Jahr vor? → Projektplan
- › Weitere Themen in diesem Jahr
- › mio42 GmbH → die MIOs unter neuem Namen

Agenda

- › Begrüßung und Ausblick auf 2021
- › Aktueller Stand der MIOs
- › MIO Umsetzungsbegleitung für Hersteller
- › Anpassung der Verfahrensordnung
- › Gastvortrag: SNOMED CT®
- › Fragen

Projektstatus - Übersicht



Weitere Themen

- › KH-Entlassbrief

- › DVPMG, z.B.
 - › MIOs für DiGAs und DiPAs
 - › Weiterentwicklung NFD und eMP

- › Assistierte MIOs

- › Umsetzungsbegleitung

mio42 GmbH – die MIOs unter neuem Namen

- › Entwicklung der MIOs, Begleitung der Kommentierung und Support werden von der mio42 GmbH übernommen
- › die mio42 GmbH ist eine Tochtergesellschaft der KBV und erster Anlaufpunkt für alle Fragen rund um die MIOs
- › Festlegung übernimmt weiterhin die KBV
- › Kommentierungsplattform und Prozesse bleiben unverändert: mio.kbv.de



- › BEGRÜßUNG UND AUSBLICK AUF 2021
- › AKTUELLER STAND DER MIOS
 - › INTERNATIONAL PATIENT SUMMARY
- › MIO UMSETZUNGSBEGLEITUNG FÜR HERSTELLER
- › ANPASSUNG DER VERFAHRENSORDNUNG
- › GASTVORTRAG: SNOMED CT®
- › FRAGEN



- › WARUM BRAUCHEN WIR EINE PATIENTENKURZAKTE?
- › STATUS QUO – MIO IPS
- › KONKRETE UND FREIE PROFILE



› WARUM BRAUCHEN WIR EINE PATIENTENKURZAKTE?

› STATUS QUO – MIO IPS

› KONKRETE UND FREIE PROFILE



Was wir sehen und hören...



...was wir einer Person nicht sofort ansehen:

Diabetes
Mellitus



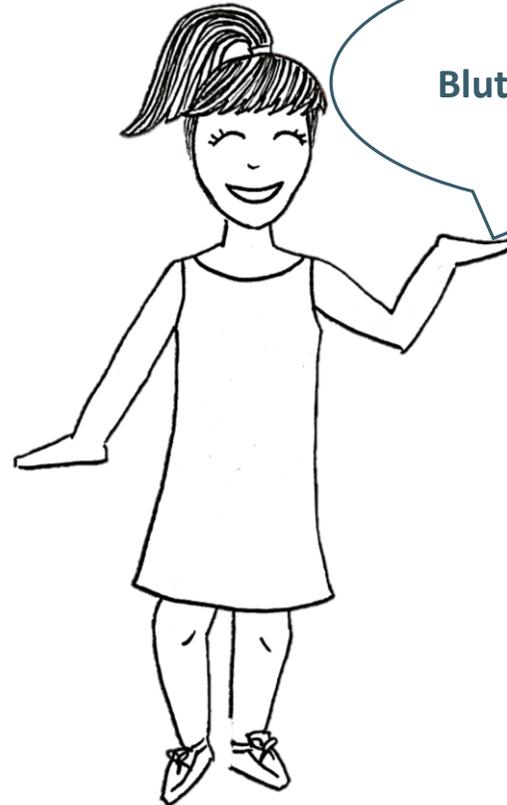
Implantat

...was einer Person nicht sofort klar ist:

Diabetes
Mellitus

?

Blutdruck



Mein letzte
Blutdruckmessung?
Gute Frage!

Implantat

...was einer Person nicht sofort klar ist:



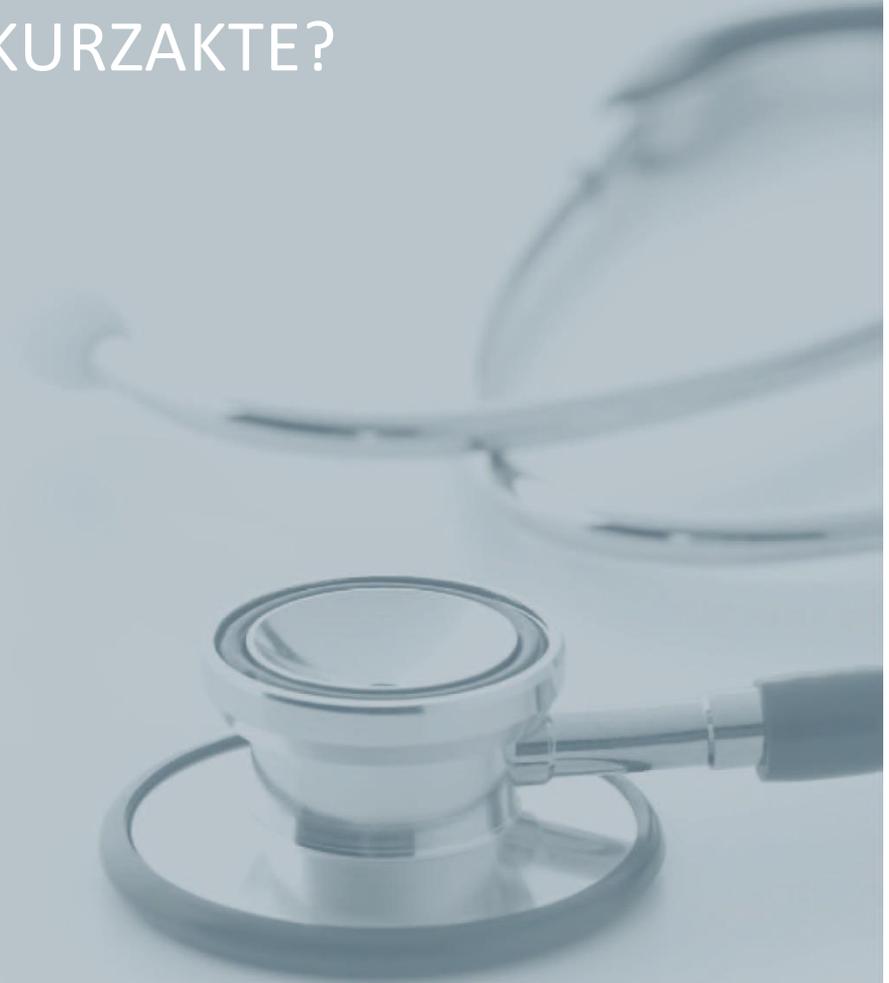
...was können wir tun, wenn eine Person unbekannt ist?



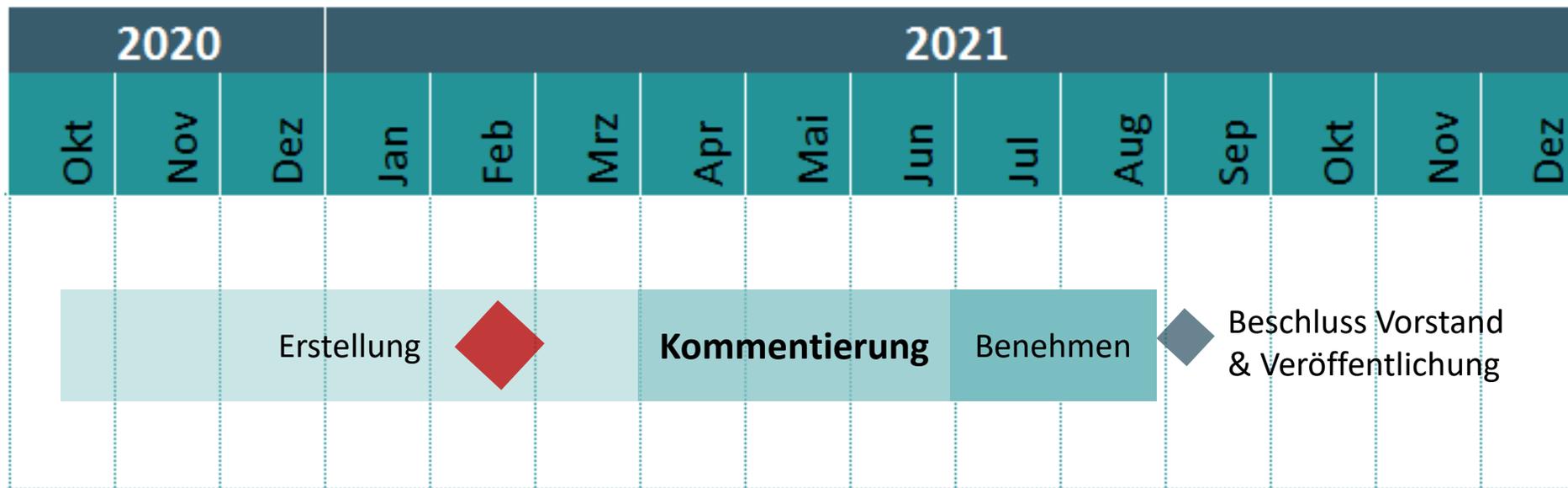
Die digitale Antwort: eine Patientenkurzakte

- › ...als definierte Zusammenstellung der relevanten medizinischen Informationen zu einer Person
- › ...als schneller Überblick zum aktuellen Gesundheitszustand und die Vorerkrankungen einer Person
- › ...als Snapshot zu einem Zeitpunkt X – living document
- › ...zur Nutzung in ungeplanten und geplanten Behandlungsszenarien
- › ...als arztgeführtes Dokument

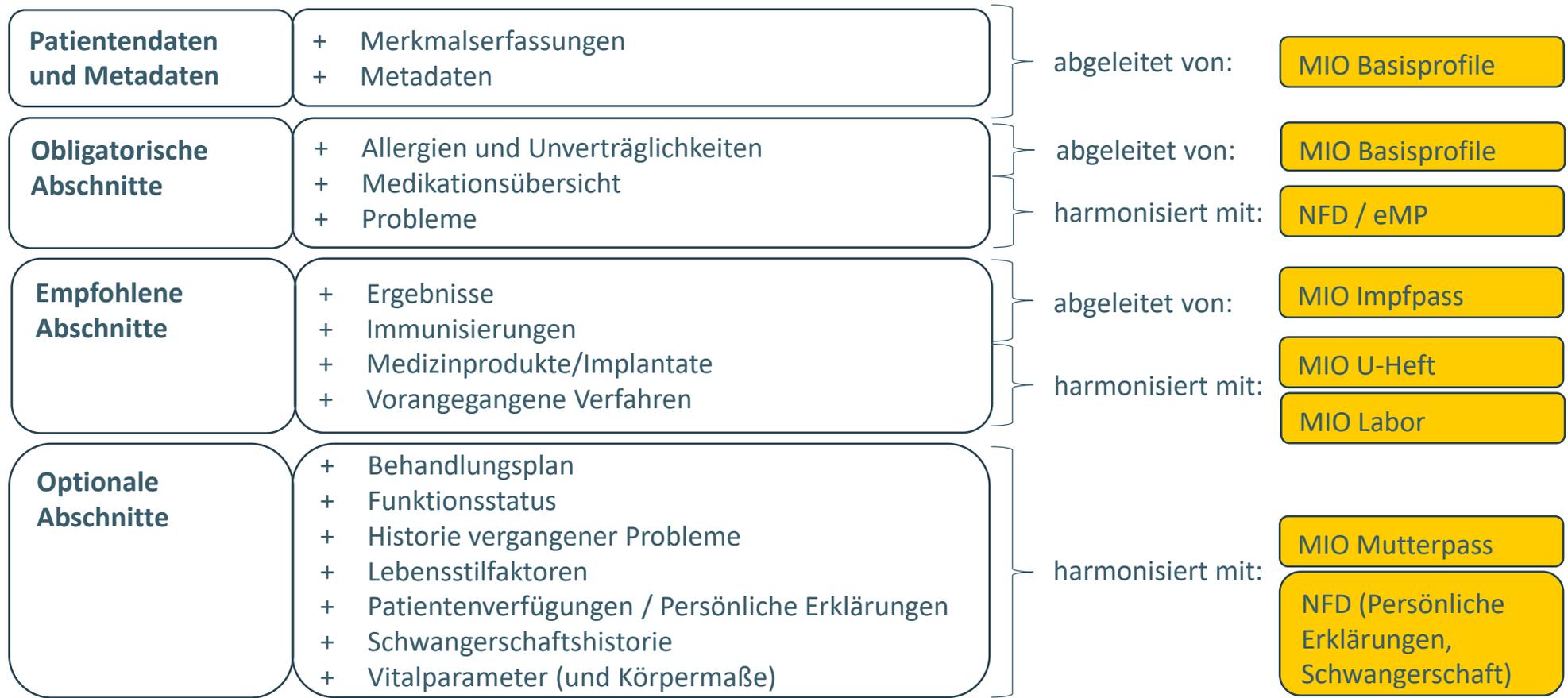
- › WARUM BRAUCHEN WIR EINE PATIENTENKURZAKTE?
- › STATUS QUO – MIO IPS
- › KONKRETE UND FREIE PROFILE



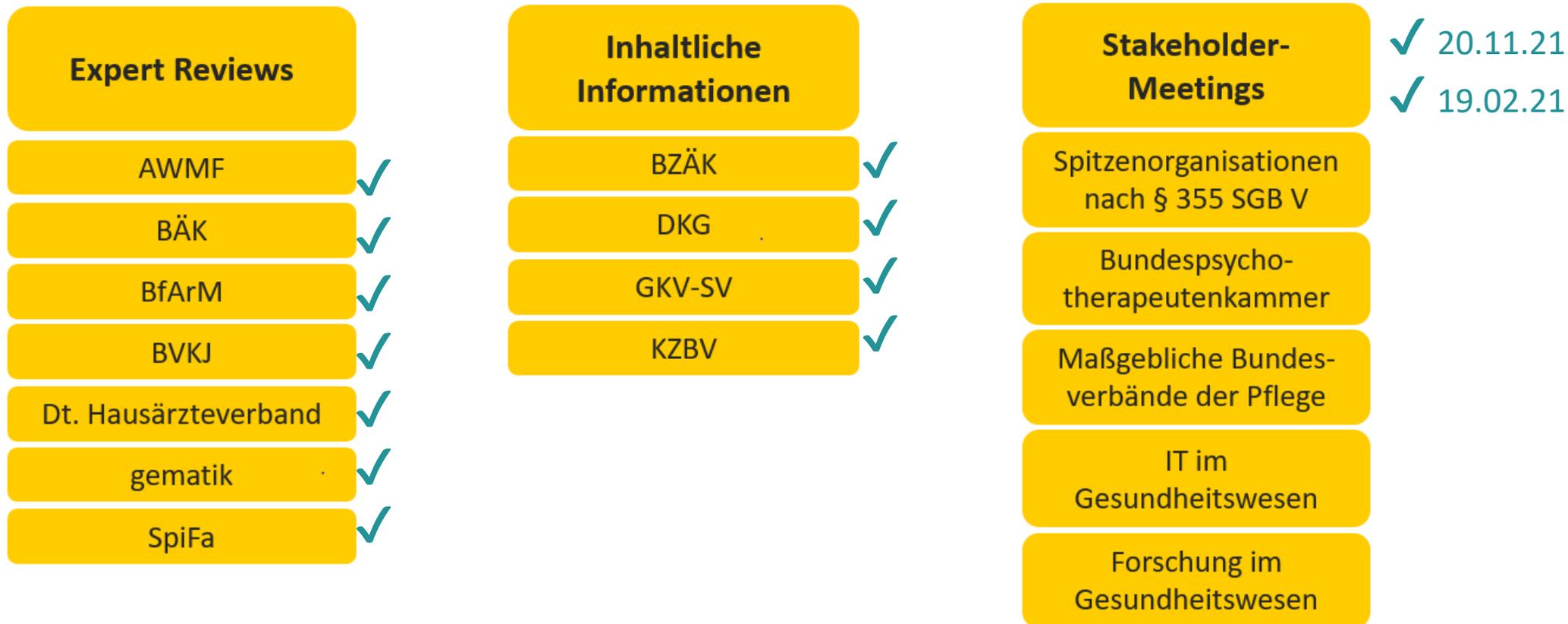
Status Quo: Zeitplan



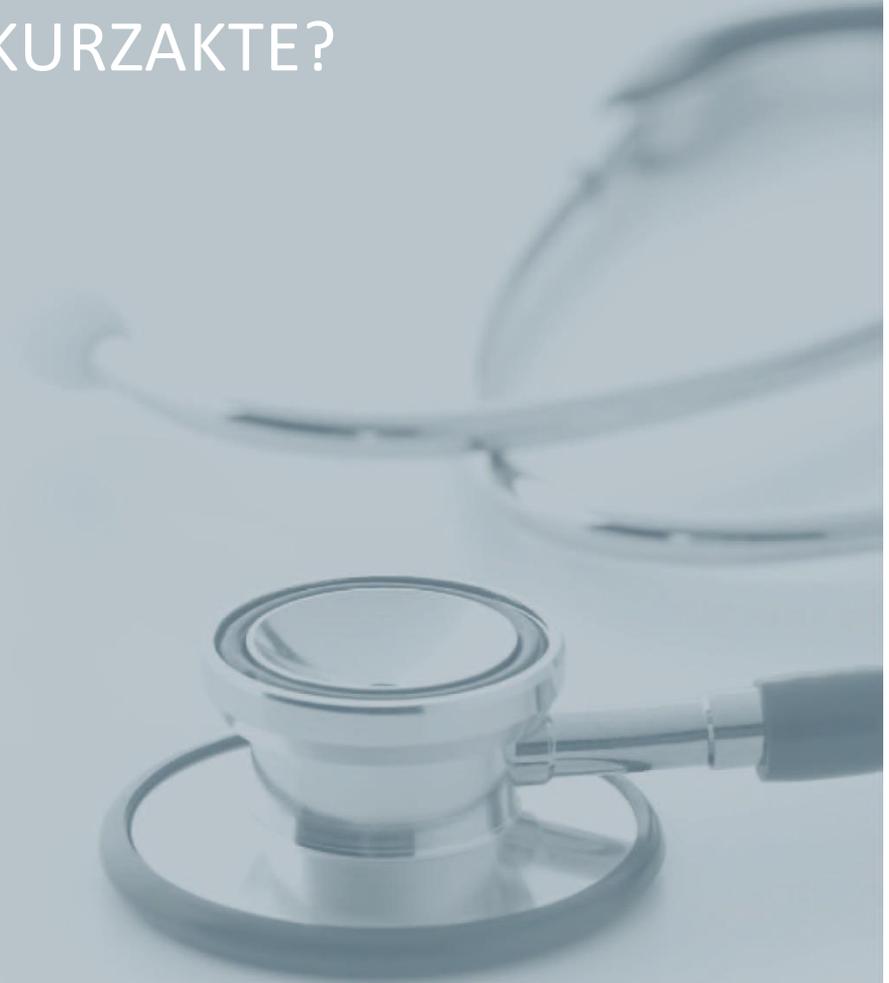
Status Quo: Informationsmodell



Status Quo: Interne Experten-Reviews im Rahmen der Entwicklung



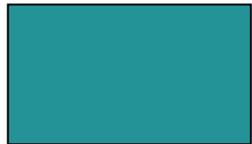
- › WARUM BRAUCHEN WIR EINE PATIENTENKURZAKTE?
- › STATUS QUO – MIO IPS
- › KONKRETE UND FREIE PROFILE



Herausforderung: ValueSets und Codierung SNOMED CT®

- › In den einzelnen Abschnitten des MIO kann eine große Bandbreite an Informationen (große ValueSets) abgespeichert werden (z.B. Diagnosen, Medikamente, etc.)
- › Anders als in bestehenden MIOs können diese Informationen nicht mit Hilfe kurzer Auswahllisten ausgedrückt werden
- › Für viele im deutschen Sprachraum gebräuchliche Code-Systeme (ICD-10-GM, PZN, OPS etc.) existieren keine Mappings auf SNOMED CT®

Lösung: konkrete Profile vs. freie Profile

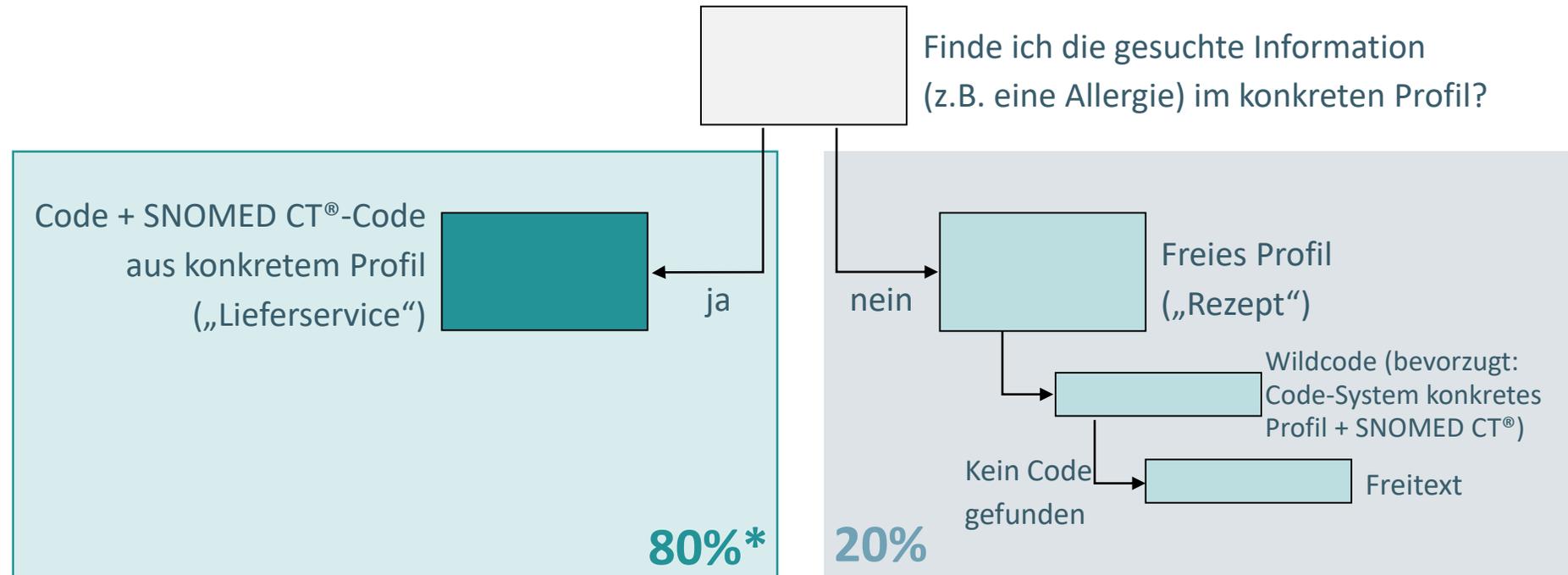


1) Konkrete Profile mit konkreten ValueSets („Lieferservice“)
-> feste, standardisierte, interoperable Zuordnung



2) Freie Profile („Rezept zum Selbstkochen“)
-> Alles kann dokumentiert werden – auch ohne Codes

Kaskade Codierung



* Konkrete Profile werden so konzipiert, dass sie möglichst 80% aller Fälle abdecken (med. Schätzung)

Beispiel konkrete Profile: „Allergien und Unverträglichkeiten“

🔍

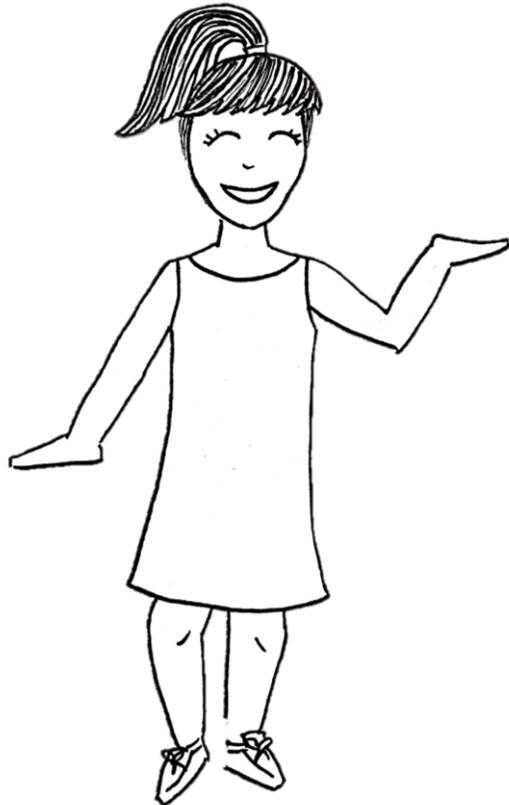
🔍 📅 ☰

- ● IPS-Merkmalserfassungen
- ● IPS-Metadaten
- ● Allergien und Unverträglichkeiten
 - Inhaltsstatus-Code
 - ● Allergie/Unverträglichkeit - frei
 - Allergie/Unverträglichkeit - Medikament
 - Allergie/Unverträglichkeit - Impfstoff
 - **Allergie/Unverträglichkeit - Lebensmittel**
 - Allergie/Unverträglichkeit - Umweltallergen/Chemikalie

📁 Allergie/Unverträglichkeit - Lebensmittel

Id	mio-ips-dataelement-3688	Version	2021-01-11 14:09:43
Status	● Entwurf	Versions-Label	
Beschreibung	Liegt eine Nahrungsmittelallergie vor, so kann die allergene Substanz mit dieser konkreten Klasse auf Basis einer Auswahlliste eingetragen werden.		
Rationale	Aus der CEN EN 17269 wird mit diesem Element abgebildet: IPS-Abschnitt: ALLERGIEN UND UNVERTRÄGLICHKEITEN (en: ALLERGIES AND INTOLERANCES) / Allergien und Unverträglichkeiten / Allergie/Unverträglichkeit		
Kommentar	Dieser Art-Decor-Ast wird erstellt, wenn die abstrakte Klasse zu Allergie/Unverträglichkeit fertiggestellt ist. Unterschiede: - Substanzcode ist verpflichtend und gebunden an eine Teilmenge des ValueSets eHDSIAllergenNoDrug mit 70 Einträgen (siehe Exceltable im Ordner ...\\03_Codierung\Master ValueSets Catalogue)		

Initiale Erstellung einer Patientenkurzakte: Patientin Lena



Merkmalerfassungen:

- Behandelnde Person
- Patientenmerkmale (automatisch erfasst durch Einlesen der eGK)

Allergien / Unverträglichkeiten:

- Konkret: Allergie/Unverträglichkeit – Medikament: Penicillin

Medikationsübersicht:

- Konkret: Medikament - Fertigarzneimittel aus PZN-Katalog: Bolusinsulin
- Konkret: Medikament - Fertigarzneimittel aus PZN-Katalog: Basisinsulin

Probleme:

- Konkret: Problem – Diagnose aus ICD-10-GM-Katalog: Diabetes Mellitus

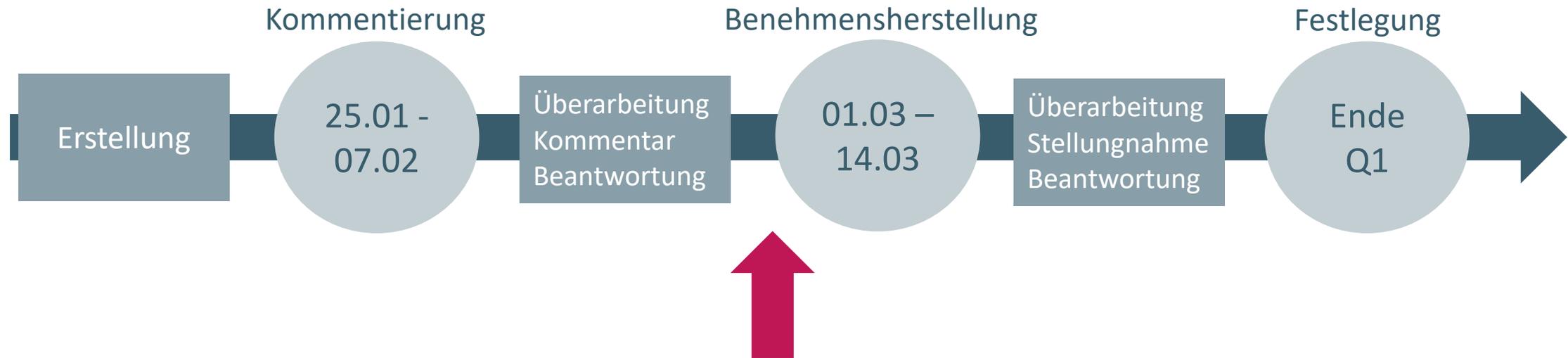
- › BEGRÜßUNG UND AUSBLICK AUF 2021
- › AKTUELLER STAND DER MIOS
 - › IMPFPASS
- › MIO UMSETZUNGSBEGLEITUNG FÜR HERSTELLER
- › ANPASSUNG DER VERFAHRENSORDNUNG
- › GASTVORTRAG: SNOMED CT®
- › FRAGEN





Fortschreibung MIO Impfpass 1.1.0

Zeitplan



Fortschreibung MIO Impfpass 1.1.0

- › Bereits festgelegte Version (1.0.0) ist weiterhin einsehbar



- › Für die Fortschreibung zur Version 1.1.0:
 - › Änderungshistorie als Überblick über Änderungen zur vorherigen Version und innerhalb des Kommentierungs-/Benehmensprozesses

Fortschreibung MIO Impfpass

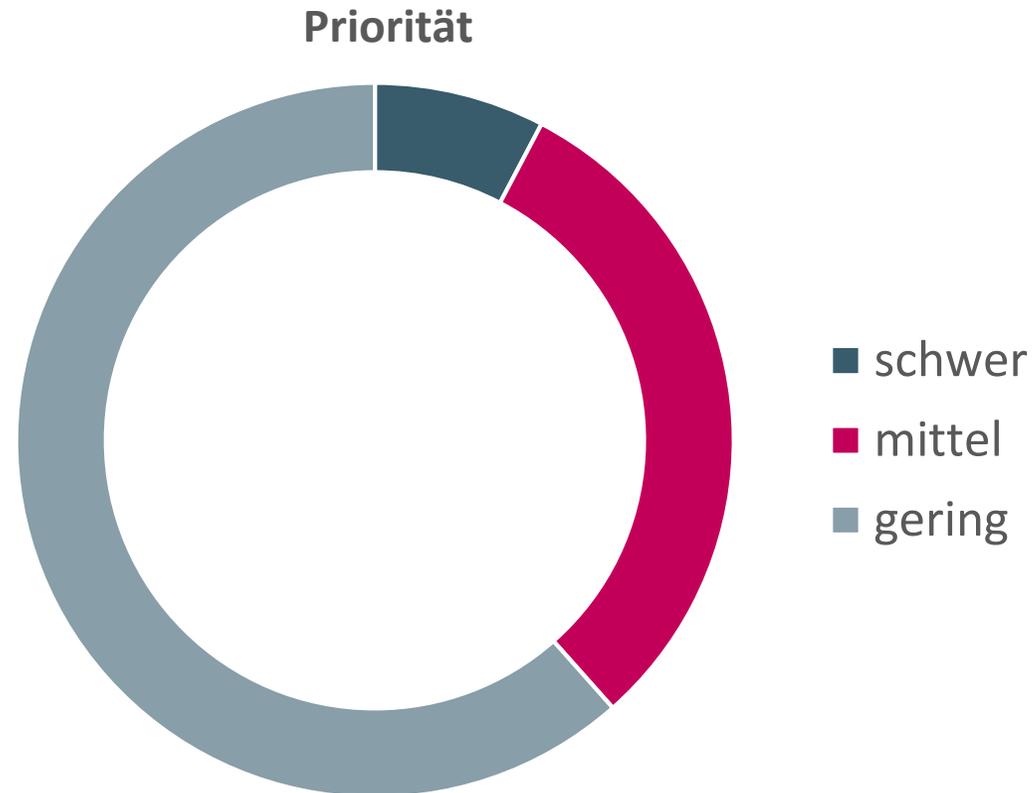
Anlass und Inhalte der Fortschreibung Impfpass V 1.1.0:

- › Zulassung der Covid-19-Impfung
 - › Impfstoff
 - › Erkrankung gegen die geimpft wird
- › SNOMED CT® Anpassungen bei den Impfstoffen
 - › Umdenken bei der Bezeichnung der Impfstoffe
 - › Austausch aller Codes notwendig
- › Änderungen von Bezeichnungen bei den Erkrankungen gegen die geimpft wird
 - › Neue AlphaIDs zur Vereinheitlichung und ggf. besseren Sortierbarkeit
- › Fehlerbehebung



Kommentierung - Überblick

› Insgesamt 26 Kommentare



Kommentierung - Inhalte



„Könnte man die Impfstoffe noch besser differenzieren? Wir schlagen 4 Untergruppen vor: m-RNA-Impfstoffe, Vektorimpfstoffe, Antigenimpfstoffe, Weitere nicht spezifizierte Impfstoffe“

Antwort:

- › Nutzung der Codes aus dem amtlichen ATC Index sowie die von SNOMED CT[®] eingeführten Codes
- › Der ATC unterscheidet (bisher) nicht zwischen den verschiedenen Varianten
- › SNOMED CT[®] hat in seinem letzten Release zwei Codes eingeführt:
 - › SARS-CoV-2 mRNA
 - › SARS-CoV-2 Antigen
- › Angabe des Handelsnamens → konkreter Impfstoff erkennbar

Kommentierung - Inhalte



„Ist der e-Impfpass mehrsprachig? [...]“

Antwort:

- › Das MIO Impfpass ist in deutsch konzipiert und vorgesehen (Datenerfassung und –haltung)
- › Die Nutzung von internationalen Klassifikations- und Codiersystemen gewährleistet semantische Interoperabilität
 - › erlaubt es Systemen Nutzern Daten in anderen Sprachen zur Ansicht zu bringen

- › BEGRÜßUNG UND AUSBLICK AUF 2021
- › AKTUELLER STAND DER MIOS
 - › PFLEGEÜBERLEITUNGSBOGEN
- › MIO UMSETZUNGSBEGLEITUNG FÜR HERSTELLER
- › ANPASSUNG DER VERFAHRENSORDNUNG
- › GASTVORTRAG: SNOMED CT®
- › FRAGEN



Auswahl des Überleitungsbogens

Die im Pflegeprozess geplanten bzw. durchgeführten Maßnahmen, Beobachtungen, Veränderungen oder Besonderheiten werden in verschiedenen Elementen dokumentiert, z.B.

- › Pflegeplanung
 - › Pflegebericht
 - › Durchführungsnachweis
 - › Wunddokumentation
 - › Überleitungsbogen
- › Im Rahmen des Teilprojektes Pflegedokumentation wurde der Überleitungsbogen in Absprache mit Pflegeverbänden als erstes Dokument ausgewählt, welches als MIO in der ePA bereitgestellt werden soll.

MIO Überleitungsbogen

- › Stellt eine Momentaufnahme dar
- › Enthält Informationen zum Zustand einer Person im Moment der Überleitung

- › Erhebt nicht den Anspruch, den gesamten Pflegeprozess abzubilden
- › Umfasst nicht die Dokumentation der täglichen Pflege

- › Vorarbeiten/Literaturrecherche
 - › Vorhandene Überleitungsbögen
 - › Arbeiten der HS Osnabrück

Projekt - Rahmenbedingungen

Herausforderung

- › Es gibt keine einheitliche gesetzliche Vorgabe hinsichtlich Inhalt oder Form.

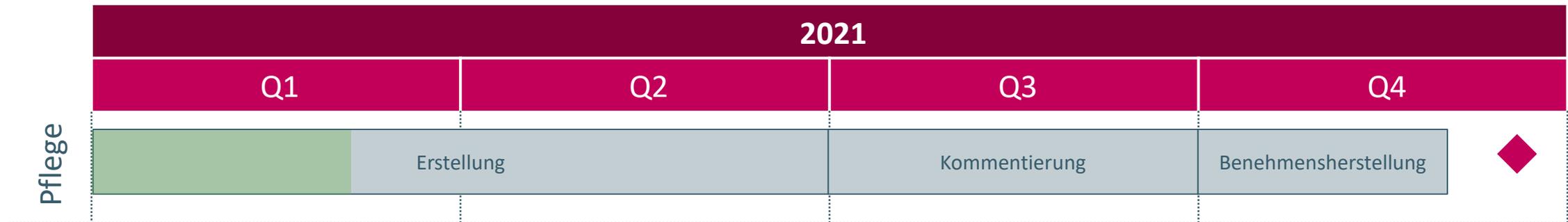
Ziel

- › Standardisierte Definition des Dokuments als MIO gemäß gesetzlicher Rahmenbedingungen
- › Allgemein: Bereichsübergreifende (ambulant, stationär, Langzeit) Gültigkeit

Vorgehen

- › Sicherstellung der Qualität durch enge Kooperation mit den fachlichen Experten aus Forschung und Pflegeverbänden
- › Berücksichtigung vorhandener Vorarbeiten

Stand des Projektes



Erstellung

- › Klärung der Inhalte
 - › Literaturrecherche, Fachexpertise
- › Entwurf des Informationsmodells
- › Codierung
- › Review der Inhalte durch den Beirat
- › Finalisierung
 - › Umsetzung in FHIR®, Dokumentation



Beirat

- › BAGFW - Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege e. V.
- › bpa - Bundesverband privater Anbieter sozialer Dienste e.V.
- › Bundespflegekammer
- › DPR - Deutscher Pflegerat e.V.
- › DBFK - Deutscher Berufsverband für Pflegeberufe e.V.

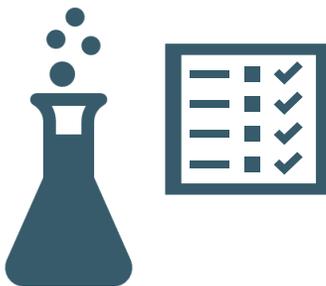
- › HS Osnabrück - Forschungsgruppe Informatik im Gesundheitswesen

- › bvitg - Bundesverband Gesundheits-IT e.V.
- › FINSOZ Fachverband Informationstechnologie in Sozialwirtschaft und Sozialverwaltung

- › BEGRÜßUNG UND AUSBLICK AUF 2021
- › AKTUELLER STAND DER MIOS
 - › LABORBEFUND
- › MIO UMSETZUNGSBEGLEITUNG FÜR HERSTELLER
- › ANPASSUNG DER VERFAHRENSORDNUNG
- › GASTVORTRAG: SNOMED CT®
- › FRAGEN



Laborbefund in der ePA



› Was ist ein Laborbefund

- › Standardisierter, spezialisierter Befundbericht von ÄrztIn zu ÄrztIn
- › Inhalt: Administrative Daten, Ergebnisse der Labordiagnostik und deren Bewertung im medizinischen Kontext

› Ziele

- › Nahtlose Kommunikation der Laborergebnisse von ÄrztIn zu ÄrztIn und zur behandelten Person, in strukturierter, standardisierter Form
- › Akzeptanz bei Niedergelassenen und Klinikärzt:innen

› Nutzen

- › Fachübergreifender und sektorenübergreifender Einsatz
- › Anamnestischer und kumulativer Überblick für PatientIn und behandelnde Personen

Wat is´ne Dampfmaschin´? Da stelle ma uns mal janz dumm, und sagen, en Dampfmaschin´ iss ne große, runde, schwarze Raum mit zwei Löchern. Durch das eine kommt der Dampf rein, un das andere krieje ma späta ...



Lehrer Bömmel im Film "Die Feuerzangenbowle"

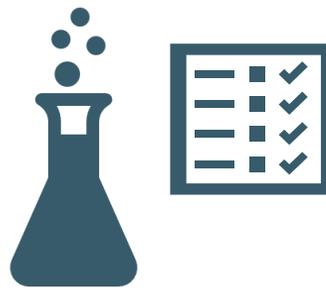
Laborbefund in der ePA

Achsen des LOINC-Codes

- Analyt / Laborparameter**
- Probenmaterial
- Zeitpunkt der Entnahme
- Messwert
- Einheit -> UCUM Unit
- Referenzbereich
- Untersuchungsmethode
- Bereich -> Class [z.B. HEM...]
- Gruppe
- Zeitbezug [z.B. punktuell...]
- Messgröße [z.B. Konzentration...]
- Skalierung [z.B. quantitativ...]

Patient:		geb.:	Geschlecht: F RV	
Patient-ID	Eingang:	08.09.2016 14:00	Ausgang:	08.09.2016 16:49
S: 1 von: 1				
Laborärztlicher-Endbefund	Ergebnis	Einheit	Referenzbereich	Test
-Material: Serum, EDTA-Blut, BZ-V_1, Abnahmedatum und -zeit: 08.09.2016 07:54:00				
TSH (sensitiv)	1.460	mU/l	0.270 - 4.200	ECLIA
T4, frei (FT4)	13.2	pg/ml	9.3 - 17.0 Grenzbereich 16.7 - 21.0	ECLIA
Glukose /Plasma	91	mg/dl	55 - 100	HEXO
GESU = ohne Laborbudget-Belastung				
Gamma - GT (G-GT)	25.0	U/l	< 42.0	IFCC
GPT opt. (ALAT)	12.0	U/l	< 35.0	IFCC
Cholesterin ges.	201	mg/dl	< 200	eFARBT
GESU = ohne Laborbudget-Belastung				
Harnsäure	3.4	mg/dl	2.4 - 5.7	eFARBT
Kreatinin	0.95	mg/dl	< 0.95	ENZYM
geschätzte GFR (CKD-EPI)	72.1	ml/min /1,73m2KOF	60 - 89 leicht erniedrigt	
Haematologie				
Kleines Blutbild				
Leukozyten	5.4	G/l	3.6 - 10.2	IMPED/FZA
Erythrozyten	4.27	T/l	3.90 - 5.15	IMPED
Hämoglobin	12.5	g/dl	12.0 - 15.4	SLS/CYAN

Laborbefund in der ePA



Inhalte

- › Laborbefund als Basis-Struktur der ePA
 - Definition von Umfang und Bedeutung der Elemente
 - Darstellung in Verantwortung der IT-Systeme

Achsen des LOINC-Codes

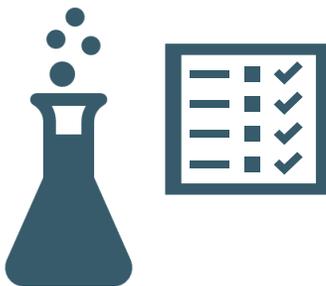
Analyt / Laborparameter	Probenmaterial	Zeitpunkt der Entnahme	Messwert	Einheit -> UCUM Unit	Referenzbereich	Untersuchungsmethode	Bereich -> Class [z.B. HEM...]	Gruppe	Zeitbezug [z.B. punktuell...]	Messgröße [z.B. Konzentration...]	Skalierung [z.B. quantitativ...]
TSH (sensitiv)	Serum		1,460	mIU/l	0,270 - 4,200						
T4, frei (FT4)	Serum		13,2	pg/ml	9,3 - 17,0						
Glukose /Plasma	Plasma		91	mg/dl	55 - 100						
Gamma - GT (G-GT)	Plasma		25,0	U/l	< 42,0						
GPT opt. (ALAT)	Plasma		12,0	U/l	< 35,0						
Cholesterin ges.	Plasma		201	mg/dl	< 200						
Harnsäure	Plasma		3,4	mg/dl	2,4 - 6,7						
Kreatinin	Plasma		0,95	mg/dl	< 0,95						
geschätzte GFR (CKD-EPI)	Plasma		72,1	ml/min / 1,73m ² KOF	60 - 89 leicht erniedrigt						
Hämoglobin	Blut		12,5	g/dl	12,0 - 15,4						

- › Häufigste Laboruntersuchungen als Stammdatenvorlage - semantisch annotierte „TOP-Liste“ LOINC, SNOMED-CT®

LOINC	Long Common Name	Component	Property	Time	System	Scale	Method
83122-2	Thyroxine (T4) free [Mass/volume] in Serum or Plasma by Immunoassay	Thyroxine.free	MCnc	Pt	Ser/Plas	Qn	IA

- › Inhaltlicher Fokus für die erste Ausbaustufe:
Klinische Chemie, keine spezialisierte Mikrobiologie (Kulturansätze), keine Humangenetik

Laborbefund in der ePA



› Aktuelle Projektarbeit

- › Recherche und Analyse im Austausch mit Experten (z.B. ALM, BDL, DGKL, MII, BfArM, QMS ...)
- › Inhaltliche Konsensfindung über “Arbeitsgruppe Fachgremien Labor“
- › Review-Veranstaltungen
- › Kommentierungsphase im Sommer 2021

› Umsetzungsperspektiven

- › Wenig Aufwand bei ÄrztInnen, automatische Übernahme der Labordaten in ein MIO aus den jeweiligen Primärsystemen (z.B. PVS, KIS, LIS)
- › Ärztliche Anwender können digital anfordern oder Laborergebnisse dokumentieren, während die semantische Codierung für konkrete Laboruntersuchungen hintergründig als Teil der Stammdaten/Katalogdaten vom System übermittelt wird.
- › Die behandelte Person kann sich jederzeit einen retrospektiven und vergleichenden Überblick über ihre eigenen Labordaten verschaffen und den behandelnden ÄrztInnen Zugriff ermöglichen.

- › BEGRÜßUNG UND AUSBLICK AUF 2021
- › AKTUELLER STAND DER MIOS
 - › ZAHNÄRZTLICHES BONUSHEFT
- › MIO UMSETZUNGSBEGLEITUNG FÜR HERSTELLER
- › ANPASSUNG DER VERFAHRENSORDNUNG
- › GASTVORTRAG: SNOMED CT®
- › FRAGEN



Fortschreibung MIO Zahnärztliches Bonusheft

› Anlass für die Fortschreibung:

- › Anpassung der KZV-Abrechnungsnummer (Einrichtung)
- › Aktualisierung der Strukturen



› Erneute Kommentierungs- und Benehmensherstellungsphase

- › Bereits festgelegte Version (1.0.0) wird weiterhin auf der Kommentierungsplattform einsehbar sein
- › Für die Fortschreibung zur Version 1.1.0:
 - Änderungshistorie mit Überblick über Änderungen zur vorherigen Version
 - Grundsätzlich Kommentierung des gesamten MIO möglich

› Zeitlicher Rahmen:

- › Kommentierungsbeginn im März 2021
- › Festlegung der aktualisierten Version im Verlauf des 2. Quartals

- › BEGRÜßUNG UND AUSBLICK AUF 2021
- › AKTUELLER STAND DER MIOS
 - › MUTTERPASS
- › MIO UMSETZUNGSBEGLEITUNG FÜR HERSTELLER
- › ANPASSUNG DER VERFAHRENSORDNUNG
- › GASTVORTRAG: SNOMED CT®
- › FRAGEN





Fortschreibung MIO Mutterpass

› Anlass für die Fortschreibung:

- › Änderung der Anlage 3 zu den Mutterschafts-Richtlinien aufgrund eines neuen Beschlusses des G-BA
- › Aktualisierung der Strukturen und Codes

› Erneute Kommentierungs- und Benehmensherstellungsphase

- › Bereits festgelegte Version (1.0.0) wird weiterhin auf der Kommentierungsplattform einsehbar sein
- › Für die Fortschreibung zur Version 1.1.0:
 - Änderungshistorie mit Überblick über Änderungen zur vorherigen Version
 - Grundsätzlich Kommentierung des gesamten MIO möglich

› Zeitlicher Rahmen:

- › Kommentierungsbeginn in Abstimmung mit dem BMG
- › Geplante Festlegung der aktualisierten Version bis Ende des 2. Quartals



Fortschreibung MIO Mutterpass

- › Weiteres Beispiel für Eintrag im MIO Mutterpass erstellt (mit festgelegter FHIR[®]-Spezifikation)
 - › Beispiel einer Zwillingschwangerschaft
 - › Wird für die Fortschreibung angepasst

Beispiel 3 - Eintrag einer Mehrlingsgeburt

Das hier aufgeführte Beispiel betrifft das Eintragen von Daten zur Geburt bei einer Mehrlingsschwangerschaft. Der Eintrag erfolgte am 02.05.2022. Die Mutter ist Frau Mustermann, 37 Jahre alt (2 Schwangerschaften, 2 Geburten). Im Verlauf der Schwangerschaft wurden 12 Vorsorgeuntersuchungen durchgeführt, die Erst-Untersuchung fand in der Schwangerschaftswoche 11 statt. Die nach Katalog A/B wichtigsten dokumentierten Risikonummern im Verlauf der Schwangerschaft: 14, 35. Die Geburt fand am 01.05.2022 in der Schwangerschaftswoche 39+2 statt. Folgende Angaben zu den Kindern wurden dokumentiert:

	Kind 1	Kind 2
Lebendgeburt	Ja	Ja
Geschlecht	Weiblich	Männlich
Geburtsmodus	Spontgeburt	Spontgeburt

- › BEGRÜßUNG UND AUSBLICK AUF 2021
- › AKTUELLER STAND DER MIOS
 - › ASSISTIERTE MIOS
- › MIO UMSETZUNGSBEGLEITUNG FÜR HERSTELLER
- › ANPASSUNG DER VERFAHRENSORDNUNG
- › GASTVORTRAG: SNOMED CT®
- › FRAGEN



Assistierte MIOs

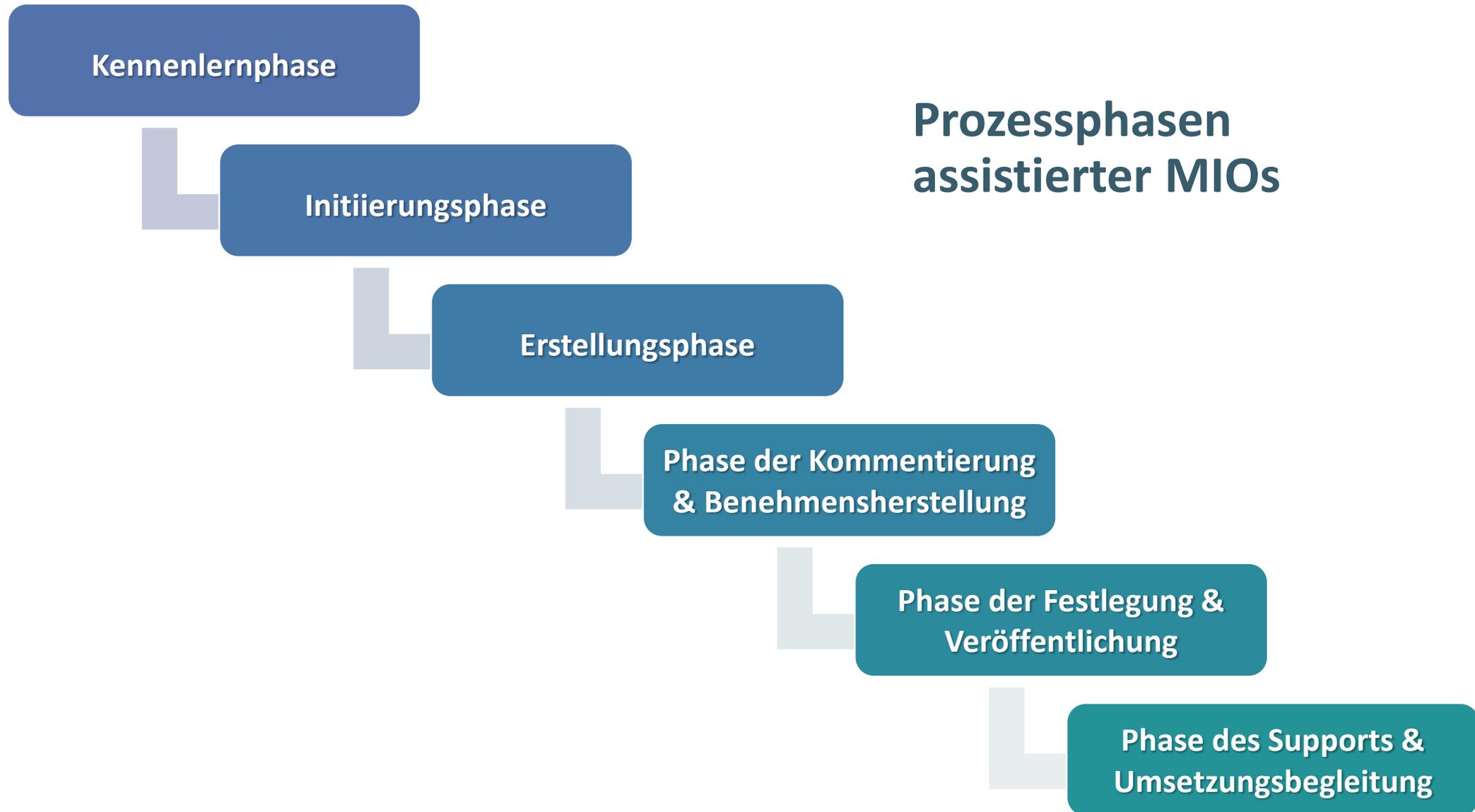
› Was sind assistierte MIOs?

- › MIOs zu Themen, die von externen Organisationen/Fachgesellschaften/Hochschulen an die KBV herangetragen werden
- › Erstellung vorangetrieben von Projektpartnern
- › Durch die KBV/mio42 erfolgt:
 - Begleitung des Erstellungsprozesses
 - Qualitätssicherung (Vereinheitlichung der MIOs)
 - Formale Festlegung (KBV)

Assistierte MIOs

› Wie laufen assistierte MIOs ab?

- › Prozesszusammenfassung werden auf mio.kbv.de veröffentlicht
 - Vorstellung der einzelnen Prozessphasen
 - Erwartete Ergebnisse in den einzelnen Phasen
 - Beschreibung der Arbeitspakete, verwendeten Werkzeuge und Standards



Assistierte MIOs

› Ausblick

- › Prozessbeschreibung wird weiter ausspezifiziert
- › Erste Veröffentlichungen zum Prozessverlauf im 2. Quartal 2021 auf mio.kbv.de erwartet
- › Anregungen und Anmerkungen zum Prozess können Sie gerne an mio@kbv.de richten

- › BEGRÜßUNG UND AUSBLICK AUF 2021
- › AKTUELLER STAND DER MIOS
- › **MIO UMSETZUNGSBEGLEITUNG FÜR HERSTELLER**
- › ANPASSUNG DER VERFAHRENSORDNUNG
- › GASTVORTRAG: SNOMED CT®
- › FRAGEN



➤ SUPPORT-FORMULAR

➤ FREQUENTLY ASKED QUESTIONS

➤ GEGENÜBERSTELLUNG PAPIER - DIGITAL

➤ HELP-SESSIONS



Support-Formular

- › Ziel: Lösungsorientierte Beratung
- › Schneller und zielgerichteter Kontaktpunkt zu den Entwicklungsteams
- › Zielgruppe primär Softwarehersteller
- › Bitte bei Fragen diesen Kontaktpunkt wählen: [Support-Formular](#)

Wo finde ich das Support-Formular?

RUND UM DIE MIOS ENTSTEHUNGSPROZESS ALLE MIOS

INFORMATIONEN FÜR HERSTELLER

Wir bieten nützliche Informationen für Hersteller rund um die Umsetzung der medizinischen Informationsobjekte (MIOs).

- FAQs - Häufig gestellte Fragen für Hersteller
- Wegweiser für EntwicklerInnen
- Support-Formular

Hersteller

FAQs

Support-Formular

Wegweiser für EntwicklerInnen

	Ein Service der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) Dezernat Digitalisierung und IT		
	Ansprechpartner E-Mail: mio@kbv.de	Weitere Informationen Datenschutz Impressum Nutzungsbedingungen	Umsetzungsbegleitung FAQs Support-Formular Wegweiser für EntwicklerInnen



Aufbau des Support-Formulars

The image shows a support form with the following fields and elements:

- Thema**: A dropdown menu with the selected option "Medizinische Informationen der MIOs".
- Zusammenfassung**: A text input field with the placeholder text "Bitte ergänzen Sie eine Zusammenfassung".
- Beschreibung**: A large text area with the placeholder text "Bitte beschreiben Sie hier ...".
- Name**: A text input field.
- Organisation**: A text input field.
- E-Mail-Adresse**: A text input field containing "you@example.com".
- Kopie erhalten**: A checkbox labeled "Ich möchte den Inhalt meiner Anmerkung als Kopie an die o. g. E-Mail-Adresse erhalten." which is checked.
- Captcha**: A text input field with the instruction "Bitte klicken Sie das 'X' in der nebenstehenden Grafik an." and a graphic containing the letters X, M, N, D, F.
- JETZT ABSENDEN**: A button at the bottom of the form.

➤ SUPPORT-FORMULAR

➤ FREQUENTLY ASKED QUESTIONS

➤ GEGENÜBERSTELLUNG PAPIER - DIGITAL

➤ HELP-SESSIONS



Frequently Asked Questions

- › Zielgruppe: primär EntwicklerInnen
- › Herkunft der Fragen:
 - › Support-Formular
 - › Help-Sessions
 - › MIO-Entwicklungsteams

Wo finde ich die FAQs?

RUND UM DIE MIOS ENTSTEHUNGSPROZESS ALLE MIOS

INFORMATIONEN FÜR HERSTELLER

Wir bieten nützliche Informationen für Hersteller rund um die Umsetzung der medizinischen Informationsobjekte (MIOs).

- FAQs - Häufig gestellte Fragen für Hersteller
- Wegweiser für EntwicklerInnen
- Support-Formular

Hersteller

FAQs

Support-Formular

Wegweiser für EntwicklerInnen

	Ein Service der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) Dezernat Digitalisierung und IT		
	Ansprechpartner E-Mail: mio@kbv.de	Weitere Informationen Datenschutz Impressum Nutzungsbedingungen	Umsetzungsbegleitung FAQs Support-Formular Wegweiser für EntwicklerInnen

Aufbau der FAQs



FAQs

- FAQ - Allgemeines
 - FAQ - MIO: Impfpass
 - FAQ - MIO: Mutterpass
- 

FAQ - ALLGEMEINES

Auf dieser Seite finden Sie Fragen, die für alle MIOs gleichermaßen relevant sind. Eine Übersicht zu allen FAQs finden Sie auf [FAQs](#).

- › Wie finde ich mich auf der MIO-Plattform zurecht?
- › Aus welchem Grund werden Elemente, die dem Element Meta untergeordnet sind, in den Spezifikationen ausgeschlossen, auch wenn diese Elemente für die Verarbeitung auf einem FHIR-Server notwendig sind?
- › Wie werden die MIOs in die ePA eingebunden?
- › Können Daten aus einem MIO in andere MIOs übernommen werden?
- › Warum weicht die FHIR-Spezifikation der MIOs von den HL7-Spezifikationen ab?
- › Wo finde ich MIO-spezifische FAQs?

➤ SUPPORT-FORMULAR

➤ FREQUENTLY ASKED QUESTIONS

➤ **GEGENÜBERSTELLUNG PAPIER - DIGITAL**

➤ HELP-SESSIONS



Gegenüberstellung Papier - Digital

- › Elemente der Papiervorlage werden den entsprechenden Elementen des Informationsmodells gegenübergestellt
- › Für die vier festgelegten MIOs:
 - › Impfpass
 - › Zahnärztliches Bonusheft
 - › Kinder-Untersuchungsheft
 - › Mutterpass

Beispiel: Zahnärztliches Bonusheft



Beispiel: Zahnärztliches Bonusheft

1.4 GEBURTSDATUM

Geburtsdatum der Person, die eine zahnärztliche Leistung in Anspruch nimmt.

Wert: Datum

Quelle:

- Anlage 10 (BMV-Z)
↑ <https://www.kzbv.de/bundesmantelvertrag,1223.de.html>
- gemSchema_VSDM_5_2
↑ <https://fachportal.gematik.de/spezifikationen/basis-rollout/fachanwendungen/schemaversion-52-vsd-ueberblick-und-aenderungen/#>

FHIR-Mapping: KBV_PR_MIO_ZAEB_Patient.birthDate



Beispiel: Zahnärztliches Bonusheft



PATIENT

ⓘ Diese Seite soll nur einen ersten Überblick verschaffen. Die Profile können im Detail unter der angegebenen Verlinkung eingesehen werden.

KURZBESCHREIBUNG:

In diesem Profil können Daten zur behandelten/untersuchten Person eingetragen werden. Dies umfasst Personen, die gesetzlich krankenversichert sind. Siehe [1. Patient](#).

Die URL bzw. die Bezeichnung der für die im MIO Zahnärztliches Bonusheft generierten Ressource lautet:

↑ https://fhir.kbv.de/StructureDefinition/KBV_PR_MIO_ZAEB_Patient

ÜBERSICHTSABBILDUNG DES PROFILS

<ul style="list-style-type: none"> 📁 Patient ⊕ meta 🔗 identifier 🔗 pid 🔗 versichertenId_GKV 🔗 name 🔗 name 📅 birthDate 🔗 address 🔗 Strassenanschrift 	<ul style="list-style-type: none"> 0..* Patient Σ 1..1 Meta 🔒 Σ 1..* Identifier 🔒 Σ 0..1 Identifier-Profil für die Abbildung einer Patiente... 🔒 Σ 0..1 Identifier-Profil für die 10-stellige Krankenversi... 🔒 Σ 1..1 HumanName 🔒 Σ 1..1 HumanName, deutsches Basisprofil 🔒 Σ 1..1 date 🔒 Σ 1..1 Address 🔒 Σ 1..1 Adresse, deutsches Basisprofil
---	---

➤ SUPPORT-FORMULAR

➤ FREQUENTLY ASKED QUESTIONS

➤ GEGENÜBERSTELLUNG PAPIER - DIGITAL

➤ HELP-SESSIONS



Format der Help-Sessions

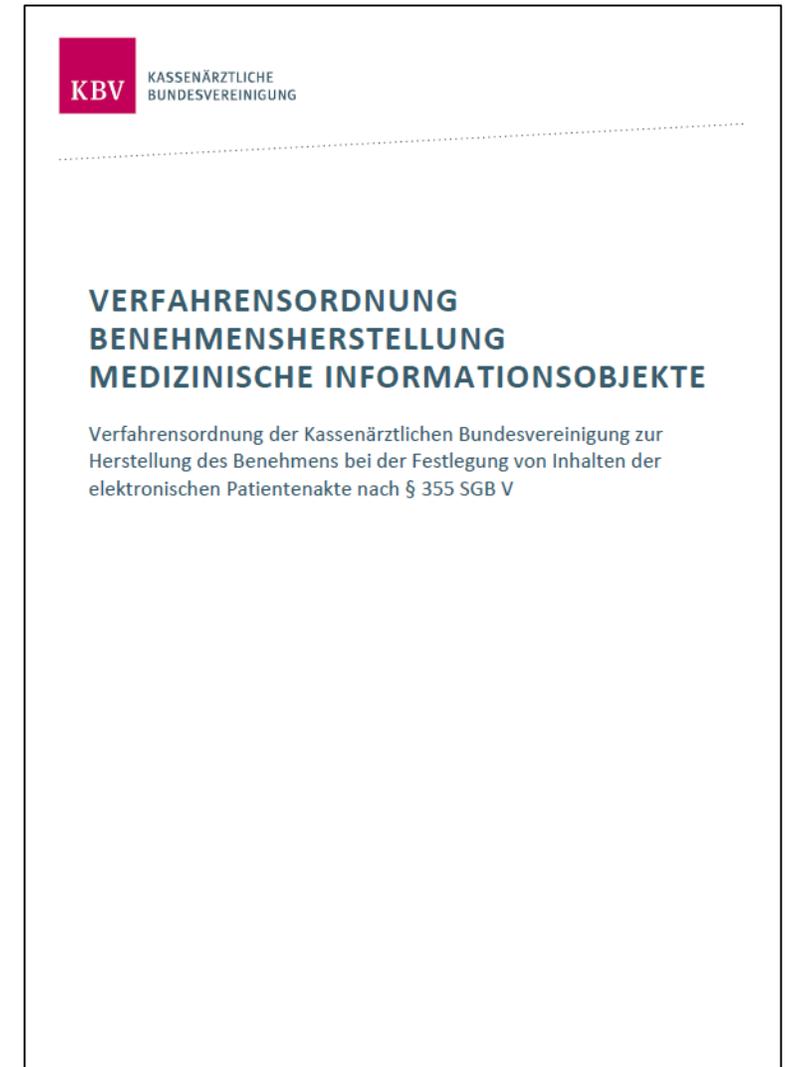
Variablen	Ausprägung
Format	Online
Zeitlicher Ablauf	Für jedes MIO einen Termin pro Monat mit zusätzlicher Evaluierung des Bedarfs
Dauer	1 – 2 Stunden
Zielgruppe	EntwicklerInnen
Beginn	Voraussichtlich im zweiten Quartal

- › BEGRÜßUNG UND AUSBLICK AUF 2021
- › AKTUELLER STAND DER MIOS
- › MIO UMSETZUNGSBEGLEITUNG FÜR HERSTELLER
- › **ANPASSUNG DER VERFAHRENSORDNUNG**
- › GASTVORTRAG: SNOMED CT®
- › FRAGEN



Anpassung der Verfahrensordnung

- › Aktualisierung der Verfahrensordnung war notwendig, weil
 - › Gesetzliche Grundlagen geändert wurden
 - › Anregungen von Stakeholdern vorlagen
 - › Die zeitnahe Fortschreibung von MIOs sichergestellt werden sollte
- › Benehmensverfahren ordnungsgemäß durchgeführt
- › Geänderte Verfahrensordnung tritt zum 20.02.21 in Kraft
- › Verfahrensordnung wird auch zukünftig aktuell gehalten
 - › Ihre Anmerkungen gern jederzeit an: mio@kbv.de
 - › Gesetzgebung (z.B. DVPMG)
 - › Regelmäßige Überprüfung durch die KBV



- › BEGRÜßUNG UND AUSBLICK AUF 2021
- › AKTUELLER STAND DER MIOS
- › MIO UMSETZUNGSBEGLEITUNG FÜR HERSTELLER
- › ANPASSUNG DER VERFAHRENSORDNUNG
- › **GASTVORTRAG: SNOMED CT®**
- › FRAGEN





Bundesinstitut
für Arzneimittel
und Medizinprodukte



National Release Center SNOMED CT

Wo stehen wir? Was kommt?

Christine Haas, Stefanie Weber

Stabsstelle Klassifikationssysteme / Semantikzentrum

Inhaltsverzeichnis

1. Deutschland als Mitgliedsland von SNOMED International
2. Aufbau des National Release Centers beim BfArM
3. MLDS und Beantragung einer Sublizenz
4. Schulungen im Rahmen des Onboardings
5. Übersetzungsaktivitäten
6. Deutschland als Mitglied der SNOMED Community
7. Ausblick

Deutschland als Mitgliedsland von SNOMED International

- Mit dem Patientendaten-Schutz-Gesetz (PDSG): Gesetzlicher Auftrag im Rahmen des § 355 Abs. 7 SGB V für die Bereitstellung und Weiterentwicklung von SNOMED CT in Deutschland
- nationales Kompetenzzentrum für medizinische Terminologien
- Einrichtung zum 1.1.2021



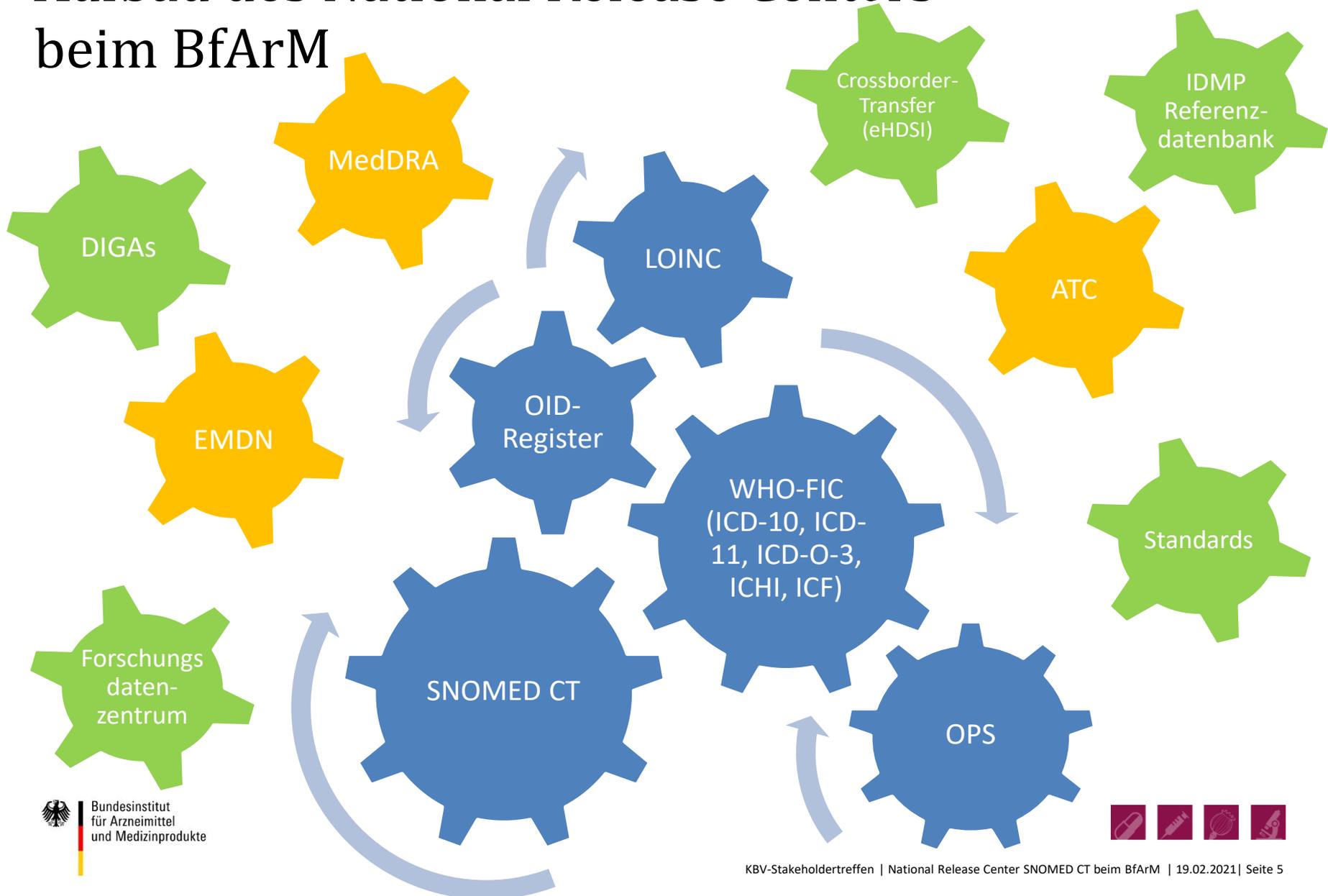
Aufbau des National Release Centers beim BfArM

- Angesiedelt in der Stabsstelle P16 Klassifikationssysteme / Semantikzentrum
- Ablösung/Nachfolge der Pilot-Lizenz des BMBF / der TMF (Technologie- und Methodenplattform für die vernetzte medizinische Forschung e.V.) für die Medizininformatik-Initiative

The screenshot shows the website of the Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM). The page is titled "SNOMED CT" and is part of the "Forschung" (Research) section. The main heading is "National Release Center für SNOMED CT in Deutschland". The text describes SNOMED CT as a comprehensive, growing ontology of medical terms and synonyms, used for semantic interoperability in electronic health data exchange. It mentions that Germany became a member of SNOMED International on 01.01.2021 and that the national center is established under § 355 Abs. 7 SGB V. A sidebar on the right offers "Weitere Informationen" (Further Information) with links to the SNOMED International Website, SNOMED International Browser, SNOMED Starter Guide (Deutsch), SNOMED e-Learning Plattform, SNOMED Document Library, and SNOMED Community Website.

<https://www.bfarm.de/DE/Forschung/SNOMED-CT-NRC/node.html>

Aufbau des National Release Centers beim BfArM



MLDS (Member Licensing and Distribution Service)

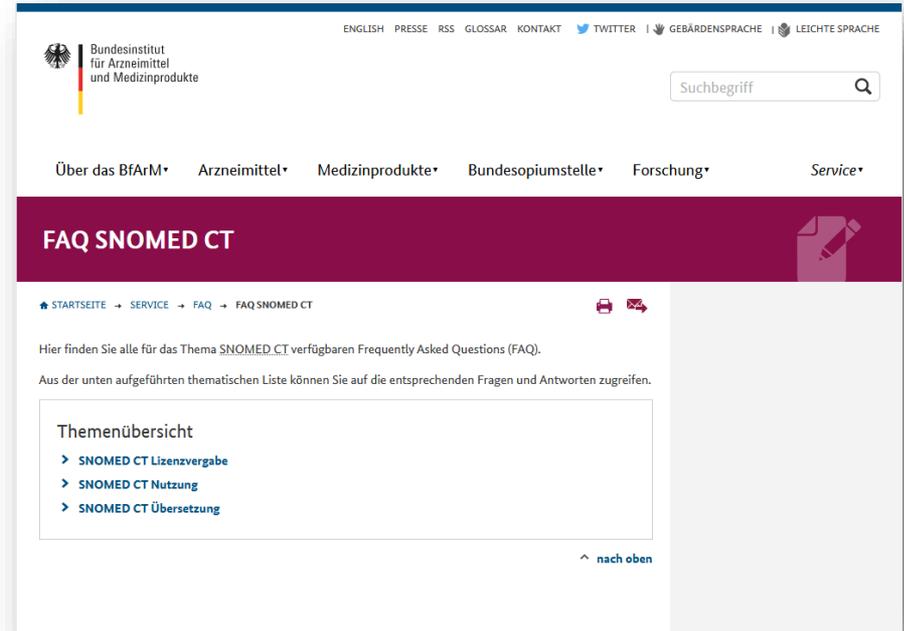
- Funktionen des MLDS:
 - Registrierung als Sublizenznehmer
 - Jährliche Nutzungserklärung für geplante Nutzung und Unterlizenznehmer
 - Anträge für weitere Länder
 - Download von SNOMED-CT-Releases
 - Bereich für Download von Nationalen Erweiterungen
 - Anfragen zu Nationalen Erweiterungen anderer Mitgliedsländer
 - Mailings an Sublizenznehmer



<https://mlds.ihtsdotools.org/#/landing/DE?lang=de>

Beantragung einer Sublizenz

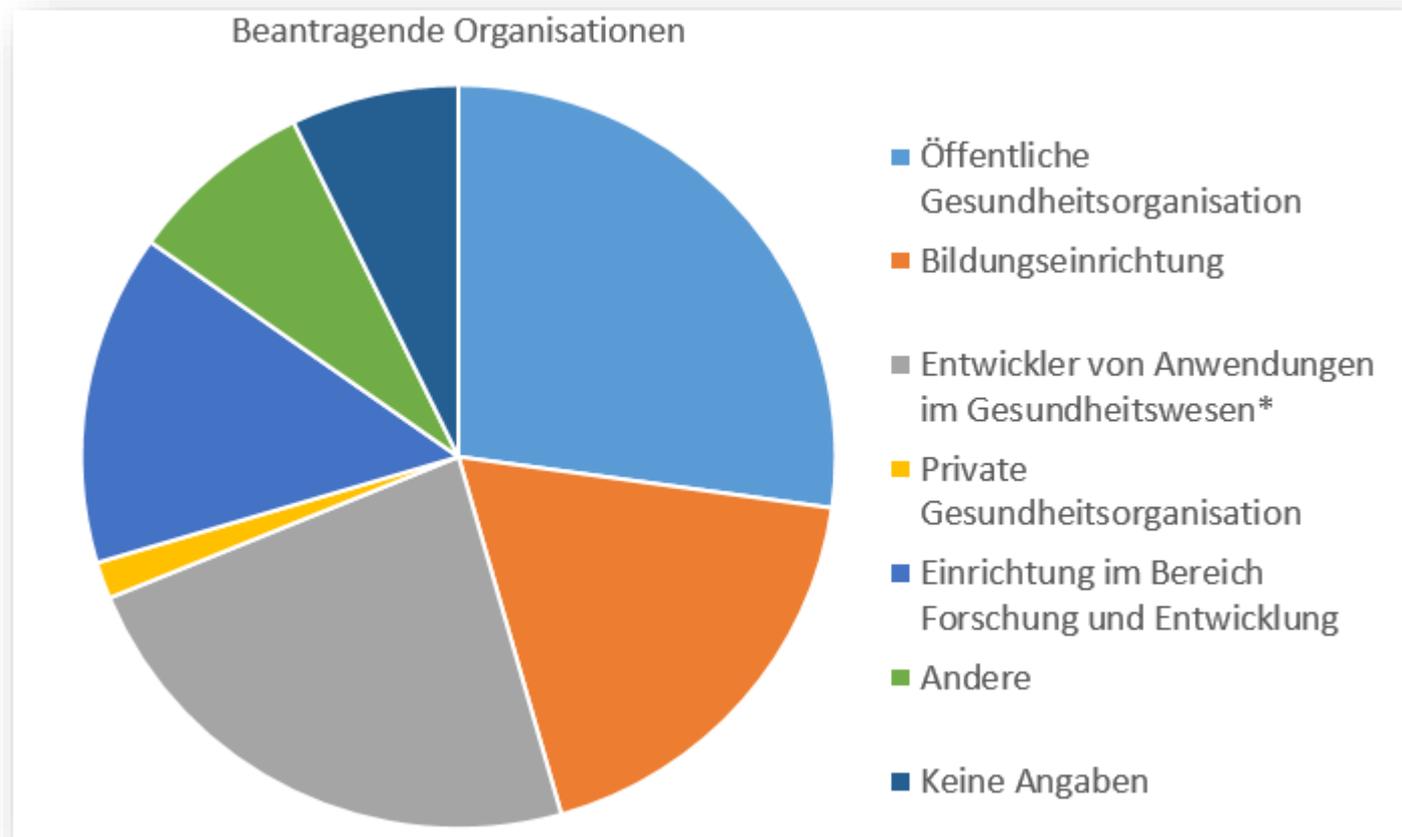
- Daten der Sublizenzen der BMBF-Pilotlizenzen wurden von der TMF übernommen
- Deutschsprachige MLDS-Sicht wurde geändert, bitte übernommene Daten prüfen
- Bei Anmeldung auf Sprache „Deutsch“ umschalten
- E-Mail-Kontakt bei der Registrierung ist „Key“, daher Funktionsadresse verwenden
- Mit E-Mail kann nur einmal eine Registrierung im MLDS erfolgen (auch für andere Länder)
- Nutzungserklärung für das laufende Jahr ist bis Mitte Januar zu übermitteln
- Anleitung zur Nutzung des MLDS
- FAQs werden kontinuierlich aktualisiert



<https://www.bfarm.de/DE/Service/FAQ/functions/SNOMED-CT/node.html>

Kontakt snomed@bfarm.de

Sublizenzen in Deutschland



Stand 28.1.2021

Schulungen und Veranstaltungen

Schulungsangebot von SNOMED International im Rahmen des Onboardings:

- Zweistündige virtuelle Basisschulungen, nächste 28.4.2021 10 Uhr, weitere je nach Nachfrage
- Ganztägige Entwicklerschulung pro Quartal, nächste 30.6.2021, weitere je nach Nachfrage
- Themenspezifische Schulungen, je nach Nachfrage

Etablierung eines Anwenderforums für die SNOMED-CT-Community in Deutschland:

- Termin 18.5.2021 10 Uhr
- Reichen Sie Abstracts für Kurzvorträge ein!



[Link Veranstaltungsübersicht](#)



[Link Newsletter](#)

Angebot von SNOMED International

... um sich mit SNOMED CT vertraut zu machen

[SNOMED CT – Starter Guide](#)

[SNOMED CT – eLearning Platform](#)

[SNOMED CT – Document Library](#)

... um an aktuellen Entwicklungen teilzuhaben und sich auszutauschen

[SNOMED CT – Community \(Confluence\)](#)

[SNOMED Events](#)

Übersetzungsaktivitäten

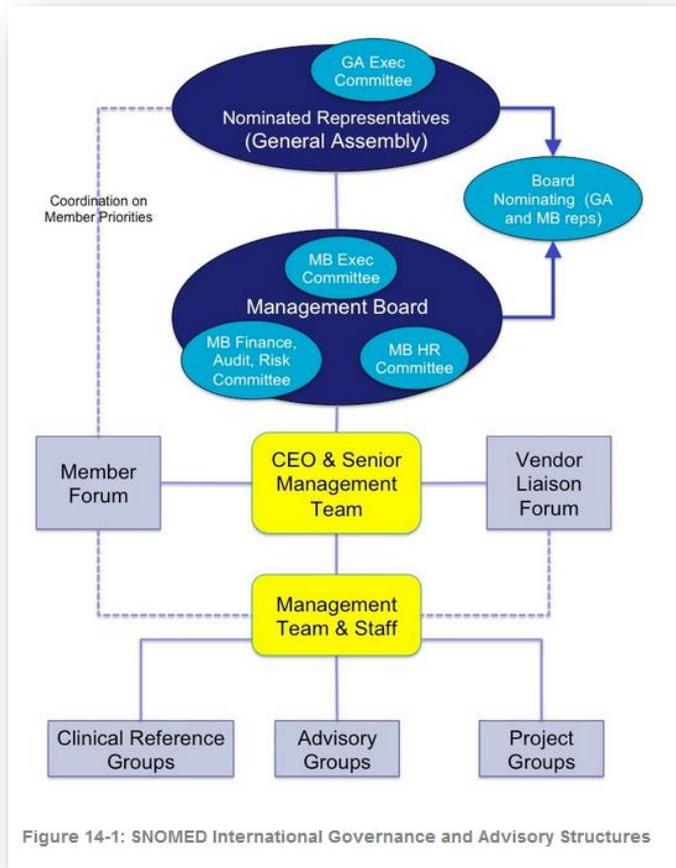
- Gründung einer D-A-CH-LUX „German Translation Group“, unterstützt von SNOMED International im Herbst 2020
- Festlegung von Übersetzungsregeln
- Ziel ist eine „Use-Case-basierte“ Übersetzung
- Gemeinsame Bearbeitung von Übersetzungspaketen

- Sukzessive Übersetzung geplant
- Priorität haben gesetzliche Anwendungsbereiche
- Information auf unseren Webseiten
- Anforderungen an snomed@bfarm.de

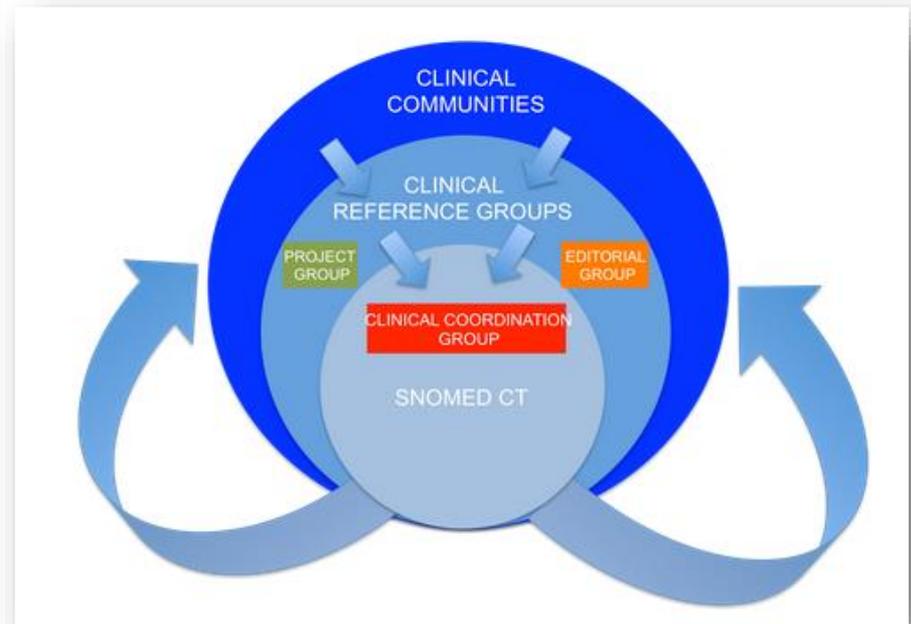
German Translation Group (GTG)



Deutschland als Mitglied der SNOMED International Community



<https://confluence.ihtsdotools.org/display/DOCNRCG/14.+SNOMED+International+Governance%2C+Advisory+Groups+and+Events>



<https://confluence.ihtsdotools.org/display/CP/Introduction+-+Clinical+Reference+Groups>

Ausblick

- Etablierung eines Prozesses für Änderungsvorschläge für neue oder geänderte SNOMED CT-Konzepte (Anforderungserhebung, Priorisierung, nationale Abstimmung etc.)
- Etablierung von Prozessen zur Bereitstellung von deutschen Übersetzungen (Anforderungserhebung, Priorisierung, nationale Abstimmung etc.)

Haben Sie Fragen?

Kontakt

Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte
National Release Center SNOMED CT
P16 Stabsstelle Klassifikationssysteme / Semantikzentrum
Dienstsz Köln
Waisenhausgasse 36 – 38a
50676 Köln

snomed@bfarm.de
www.bfarm.de
Tel. +49 (0)228 99 307 4945

Folgen Sie uns auf Twitter
[@bfarm_de](#) ...



... oder abonnieren Sie den
[BfArM-Newsletter](#)



- › BEGRÜßUNG UND AUSBLICK AUF 2021
- › AKTUELLER STAND DER MIOS
- › MIO UMSETZUNGSBEGLEITUNG FÜR HERSTELLER
- › ANPASSUNG DER VERFAHRENSORDNUNG
- › GASTVORTRAG: SNOMED CT®
- › FRAGEN





VIELEN DANK!

